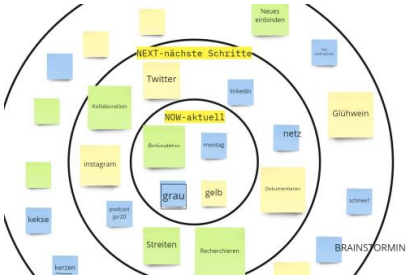
Online-Vertiefungsworkshop: „Miro“ – visuelle Kooperation im Unterricht/Training



Visuelle Kollaborationswerkzeuge wie „Miro“[1] fördern einen lebendigen Unterricht und bieten Raum für das Engagement der Lernenden. Im Vertiefungsworkshop geht es um den Austausch zum und die Erfahrungen mit dem Einsatz von „Miro“.
Der Workshop wird im Rahmen des FFG Projektes #dienetzwerkerinnen abgewickelt.[2]

Zielgruppe

Hochschullehrende, Lehrer*innen und Trainer*innen, die an Visualisierungen in der Hochschuldidaktik interessiert sind und bereits etwas Erfahrung mit „Miro“ (oder einem ähnlichen Werkzeug, etwa auch „Mural“) gesammelt haben.

Inhalte

Der Workshop basiert auf den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen mit „Miro“. Unterschiedliche „Miro-Boards“ werden diskutiert und ausprobiert.

Workshop-Ziele

- Einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten von „Miro“ erhalten
- Unterschiedliche Boards ausprobieren und das Potenzial der Visualisierungsmöglichkeiten von „Miro“ ausloten
- Transfer für die Lehre, das Training konkretisieren

Termin: Montag, 31.05.2021; 14:00 - 16:30 Uhr

(Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor dem Workshop einen Link von Ihrer Trainerin.)

Trainerin

Jutta Pauschenwein leitet das ZML – Innovative Lernszenarien der FH JOANNEUM und ist Lehrende in den Studiengängen „Soziale Arbeit“, „Journalismus und PR“ sowie „Content-Strategie“. Visualisierungen von E-Learning Prozessen interessieren sie schon lange.

Kosten: Für den Workshop fallen keine Kosten an.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich online an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an zml@fh-joanneum.at

[1] https://miro.com/

[2] Das Projekt dienetzwerkerinnen.at wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) - Programm Laura Bassi/Frauen gestalten Digitalisierung – unterstützt.